

4.Wo So 11:00, Mo – Mi 14:00
Regie: Anne Fontaine, FR/BE 2023, 121 Min., FSK 6. Mit Raphaël Personnaz, Doria Tillier, Jeanne Balibar
 Paris 1928: Der Komponist **Maurice Ravel** erhält den Auftrag, die Musik für ein Ballettstück zu komponieren. Etwas Sinnliches und Betörendes soll es sein. Eine scheinbar zufällige Idee wird die Grundlage für seinen größten Erfolg, ein faszinierendes und einzigartiges Werk, das dem Komponisten zu Weltruhm verhelfen wird: der Bolero. Der Film **BOLERO** von **Regisseurin Anne Fontaine** erzählt von der Entstehung des Ballett- und Orchesterstücks und wirft einen Blick auf das Leben und Schaffen seines Schöpfers.



5.Wo Do – So 13:45, Mo 21:00 in engl. OmU
Regie: James Mangold, US 2024, 142 Min., FSK 6. Mit Timothée Chalamet, Edward Norton, Monica Barbara, Elle Fanning
LIKE A COMPLETE UNKNOWN spielt in der einflussreichen New Yorker Musikszene der frühen 1960er Jahre und verfolgt den kometenhaften Aufstieg des 19-jährigen Musikers **BOB DYLAN (Timothée Chalamet)**. Seine Songs und seine mystische Persönlichkeit werden zu einer weltweiten Sensation. „Eine famos erzählte und grandios gespielte Liebeserklärung an die Singer-Songwriter-Legende. Sogar singend überzeugt dessen talentierter Darsteller-Tausendassa. Cool. Cooler. Chalamet!“ (programmokino.de)



Mit Alicia Vikander.



In Kooperation mit dem Braunschweig International Film Festival.

with the support of the MEDIA Programme of the European Union



Das Kinoprogramm: 27.3.–2.4.2025

| | |
|-------------|---|
| NEU | MOND , tägl. 21:05, 14:15 |
| 2.Wo | NIKI DE SAINT PHALLE , tägl. 16:30, Di auch 20:45 |
| 3.Wo | BECOMING LED ZEPPELIN , tägl. 20:45 (außer Mo + Di) |
| 3.Wo | EIN TAG OHNE FRAUEN , tägl. 19:00 (außer Mo) |
| 3.Wo | FÜR IMMER HIER – I'M STILL HERE , tägl. 16:15 (Sa + So in port. OmU) |
| 3.Wo | KÖLN 75 , tägl. 18:45, So auch 11:15 |
| 4.Wo | BOLERO , So 11:00, Mo – Mi 14:00 |
| 5.Wo | LIKE A COMPLETE UNKNOWN , Do – So 13:45, Mo 21:00 in engl. OmU |
| DOKU | IM SCHATTEN DER TRÄUME , Mo 19:00 |

Eintrittspreise

| | |
|--|---|
| Montag bis Donnerstag | vor 18:00 Uhr 10,00 € / nach 18:00 Uhr: 10,50 € |
| Freitag, Samstag, Sonntag | vor 18:00 Uhr 10,50 € / nach 18:00 Uhr: 11,00 € |
| 5er-Karte, übertragbar, auch Freitag–Sonntag | 47,00 € |
| 10er-Karte, übertragbar, auch Freitag–Sonntag | 92,00 € |
| Studi-5er-Karte | 42,00 € |
| An Feiertagen gilt der Sonntagspreis. Kinder bis 14 Jahre zahlen 6,00 €. | |
| Überlängenzuschlag 0,50 bzw. 1 € | |
| Ermäßigung | |
| Schüler/Studierende/Erwerbslose/Sozialhilfeempfänger | 1,00 € |
| Ermäßigung BS-Ehrenamtskarte | 0,50 € |
| Fördermitglieder des Internationalen filmfest Braunschweig | 0,50 € |

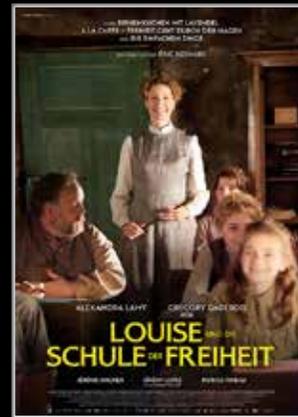


DOK am Montag:
7.4., 19:00



Zu Gast: Regisseurin Karin Wejdling
In Kooperation mit Urgewald e.V.

VORSCHAU:
ab 10.4.



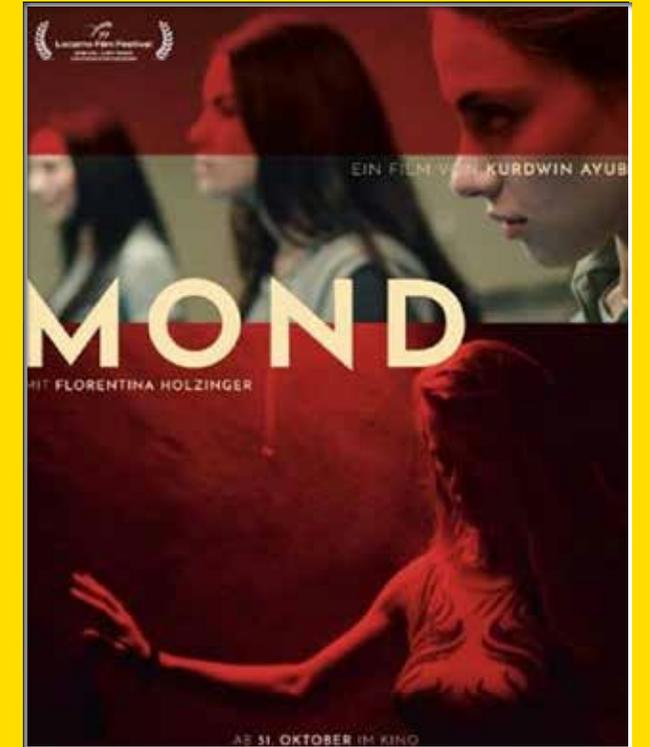
Der neue Film von Éric Besnard
(„Birnenkuchen mit Lavendel“).

Seit 2010 von der Bundesregierung und vom Land Niedersachsen jährlich ausgezeichnet für das herausragende Programm.

UNIVERSUM

F i l m t h e a t e r

Das Kinoprogramm 27.3.–2.4.2025



NEU tägl. 21:05, 14:15

Die ehemalige Kampfsportlerin Sarah (gespielt von Choreografin und Performance-Künstlerin **Florentina Holzinger**) verlässt Österreich, um drei Schwestern aus einer reichen Familie in Jordanien zu trainieren. Was sich nach Traum-Job anhört, nimmt bald beunruhigende Züge an ...

■ **Locarno Film Festival 2024: Spezialpreis der Jury.**

Universum Kinobetriebs GmbH
Neue Straße 8
38100 Braunschweig

Kartenreservierung unter
0531. 70 22 15-50

Newsletter und Programm unter
www.universum-filmtheater.de

DOK am Montag: 8.4., 19:00



IM SCHATTEN DER TRÄUME

NEU
tägl.
21:05
14:15



Regie: Kurdwin Ayub, AT 2024, 93 Min., FSK 16. Mit Florentina Holzinger, Andria Tayeh, Celina Antwan, Nigham Abu Baker u.a. | Bundesstart

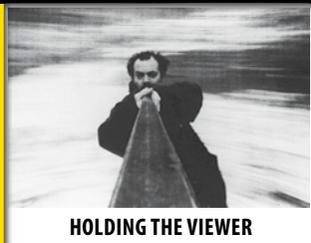
Die ehemalige Kampfsportlerin Sarah (**Florentina Holzinger**) verlässt Österreich, um drei Schwestern aus einer reichen Familie in Jordanien zu trainieren. Was sich nach Traum-Job anhört, nimmt bald beunruhigende Züge an: Die jungen Frauen sind von der Außenwelt abgeschottet und werden konstant überwacht. Sport scheint sie nicht zu interessieren. Was also ist der Grund, dass Sarah engagiert worden ist?

Im Theater ist Florentina Holzinger längst ein Star. In „Mond“ überzeugt sie jetzt auch als Filmschauspielerin. **Regisseurin Kurdwin Ayub** (SONNE) bringt einen schlaun- und zugleich fesselnden Thriller auf die Leinwand und beweist einmal mehr, dass sie zu den aufregendsten Stimmen des zeitgenössischen deutschsprachigen Kinos gehört.

Über ihren Film schreibt sie: „Es geht um Schwestern, egal woher sie kommen, und um Käfige, egal wo sie stehen. Käfige, die man verlassen möchte und solche, in die man sich zurück wünscht.“

■ Locarno Film Festival 2024: Spezialpreis der Jury.

KURZFILM der Woche



HOLDING THE VIEWER

Regie: Tony Hill, GB 1993, 1:30 Min.
Eine filmische Karussellfahrt mit einem Schausteller, der den Zuschauer buchstäblich bei der Stange hält.



2.Wo tägl. 16:30, Di auch 20:45
Regie: Céline Sallette, FR/BE 2024, 98 Min., FSK 12. Mit Charlotte Le Bon, John Robinson, Damien Bonnard

Zwischen Plastikblumen und Schießübungen: **Niki de Saint Phalle**, die „Terroristin der Kunst“, wurde mit ihren Nana-Skulpturen weltberühmt, als jene Künstlerin, die mit Messern und Gewehren Gemälde beschoss. Ihre Lebensgeschichte steckt voller Abgründe. Sie war in den sechziger Jahren die einzige international erfolgreiche Künstlerin auf weiter Flur. Der Film **NIKI DE SAINT PHALLE** ist die Geschichte ihrer Geburt als subversive Künstlerin aus dem Trauma ihrer Kindheit, ein zutiefst bewegendes, aber auch kraftvolles und Kraftgebendes filmisches Porträt.



3.Wo tägl. 19:00 (außer Mo)
Regie: Pamela Hogan & Hrafnhildur Gunnarsdóttir, IS/US 2024, 70 Min., FSK 0, Dokumentarfilm

Was, wenn sich jede Frau einfach einen Tag frei nehmen würde ... Als 90 Prozent der isländischen Frauen an einem Herbstmorgen im Jahr 1975 ihre Arbeit niederlegten und ihre Häuser verließen, weil sie sich weigerten zu arbeiten, zu kochen oder sich um die Kinder zu kümmern, brachten sie ihr Land zum Stillstand und katapultierten Island zum „besten Ort der Welt, um eine Frau zu sein“. **EIN TAG OHNE FRAUEN** ist subversiv, unerwartet lustig und regt mit seiner Botschaft über die kollektive Kraft der Frauen, ihre Gesellschaft zu verändern, dazu an, das Mögliche neu zu denken.



3.Wo tägl. 20:45 (außer Mo + Di)
Regie: Bernard MacMahon, GB 2025, 137 Min., FSK 6, Dokumentarfilm

BECOMING LED ZEPPELIN erforscht die Ursprünge der ikonischen Band und ihren kometenhaften Aufstieg! Er ist der **erste offiziell genehmigte Film über die Gruppe**. Die Dokumentation zeichnet die frühen musikalischen Einflüsse und Karrieren der einzelnen Bandmitglieder nach, bevor sie tief in die ersten beiden Alben und die darauf folgenden Tourneen eintaucht. **Bernard MacMahons** filmische Odyssee erkundet die kreative, musikalische und persönliche Entstehungsgeschichte von Led Zeppelin.

In Kooperation mit dem Braunschweig International Film Festival.



3.Wo tägl. 16:15 (Sa + So in port. 0mU)
Regie: Walter Salles, BR/FR 2024, 138 Min., FSK 12. Mit Fernanda Torres, Selton Mello, Fernanda Montenegro

Rio de Janeiro, 1971: Der ehemalige linke Kongressabgeordnete Rubens Pavia wird von Schergen der Militärdiktatur verschleppt. Seine Familie hört nie mehr etwas von ihm. Seine Frau Eunice (**Fernanda Torres**) versucht herauszufinden, was mit ihm geschah und engagierte sich als Anwältin für die Rechte der Opfer der Militärdiktatur (1964–1985). **Walter Salles** zutiefst humanistischer Film ist eine Liebeserklärung ans demokratische Brasilien, der sich vor jenen verneigt, die gegen Unrecht kämpften.

■ Bester Internationaler Film, Oscars 2025.

DOK AM MONTAG: 31.3., 19:00



Regie: Martin Witz, CH/DE 2024, 90 Min., FSK 12, Dokumentarfilm

Komponist Michael Jary und Texter Bruno Balz waren über 40 Jahre lang das produktivste und erfolgreichste Duo des deutschsprachigen Schlagers. Ihre Lieder wie „Ich weiß, es wird einmal ein Wunder gescheh'n“ oder „Davon geht die Welt nicht unter“ (beide 1942) machten Zarah Leander musikalisch zum Weltstar. Die 250 Kinofilme, zu denen sie die Musik beisteuerten, reichen von eleganten Komödien der Weimarer Zeit über Melodramen im „Dritten Reich“ bis zu Filmen in den Wirtschaftswunderjahren.

IM SCHATTEN DER TRÄUME erzählt das bewegte Leben der beiden Künstlerfreunde, kommentiert von **Götz Alsmann**.



3.Wo tägl. 18:45, So auch 11:15
Regie: Ido Fluk, DE/BE/PL 2024, 110 Min., FSK 12. Mit Mala Emde, John Marago, Alexander Scheer u.a.

KÖLN 75 erzählt die mitreißende Geschichte der rebellischen 18-jährigen Vera Brandes, die alles aufs Spiel setzt, um ihren Traum zu verwirklichen. Sie bucht auf eigenes Risiko das Kölner Opernhaus, um **Keith Jarrett** im Januar 1975 für ein Konzert nach Köln zu holen. Diese improvisierte Stunde am Klavier resultiert in Keith Jarretts erfolgreicher Platte „**The Köln Concert**“. Im Mittelpunkt der von den wahren Begebenheiten inspirierten Geschichte steht eine junge, zielstrebige und emanzipierte Frau, die sich in einer männerdominierten Gesellschaft durchsetzt.

abspann

Sie können das **abspann** für Veranstaltungen samt Catering mieten! Bei Interesse: [pann@universum-filmtheater.de">abspann@universum-filmtheater.de](mailto:abs<span style=)